

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

10 (11.1.1880) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 10. Erstes Blatt.

Sonntag den 11. Januar

1880.

## Bekanntmachung.

Nr. 1086. Abhaltung der Sitzungen des Bezirksraths im Jahre 1880 betreffend.

Die regelmäßigen Sitzungen des Bezirksraths werden in diesem Jahre wie bisher am letzten Freitag jeden Monats im Rathhause dahier abgehalten. Im Monat März fällt die regelmäßige Sitzung aus und es findet dafür eine solche am 2. April statt.

Karlsruhe, den 7. Januar 1880.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 812. Tagebücher der Hebammen betreffend.

Sämmtliche Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt, von den Hebammen ihrer Gemeinden deren Tagebücher zu erheben und binnen 8 Tagen an Großh. Bezirksarzt Herrn Obermedizinalrath Dr. Volz hier einzuliefern.

Karlsruhe, den 4. Januar 1880.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

S. Müller.

## Entmündigung.

F. G. Nr. 369. Karl Wilhelm Kuch von Eggenstein, 23 Jahre alt, ledig, ist mit Erkenntnis des hiesigen Amtsgerichts vom 18. Dezember 1877 Nr. 11166 wegen Gemüthschwäche im Sinne des L.R.G. 489 entmündigt und dieser Beschluß heute der Vormundschaftsbehörde mitgetheilt worden, was unter Hinweisung auf C.Pr.O. §. 603 bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 9. Januar 1880.

Großh. Amtsgericht.

C. Reutti.

## Bekanntmachung.

Augustin Dannenmayer von Daxlanden wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts Karlsruhe vom 5. Januar l. J. Nr. 1115, da er der Aufforderung vom 21. Dezember 1878 Nr. 64355 keine Folge gegeben, nunmehr für verschollen erklärt und sein Vermögen den nächsten Erbberechtigten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz übergeben.

Karlsruhe, den 6. Januar 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsschreiberei.

Franz.

## Erklärung.

Auf die Erklärung, welche der hiesige Anwalt der Geheimnissfabrik F. A. Richter & Cie. in Rudolstadt, Dr. Kah, in Nr. 8 dieses Blattes abgegeben hat, müssen wir zur Feststellung des wahren Sachverhalts Folgendes entgegenen:

1. Die Broschüre „Ein Wort an alle Hausfrauen“, auf welche sich die Warnung des Ortsgesundheitsraths bezog, empfiehlt nicht nur Bonbons und Naschwerk, sondern u. A. auch folgende Präparate: Thymol-Klebstoff zur Heilung von Quetschungen und Wunden aller Art; Thymol-Essig gegen faulende Zähne, Halsübhel, croupöse und diphtheritische Erscheinungen; Thymol-Streupulver gegen Fußschweiß; Thymol-Kopfwasser gegen das Ausfallen der Haare; Thymol-Seife gegen das Wundsein der Kinder; Eau du Var zur Reinigung der Luft in Krankenzimmern; Ankerbitter zur Magenstärkung; Feigenhonig gegen Krankheiten der Luftwege; Kronenpastillen „genau nach ärztlicher Angabe aus den Extracten überseeischer, sehr seltener Pflanzen bereitet“, zur Erregung der Magentätigkeit, sowie zur Purification und Neutralisation (!) des Atmens u. s. w. Wäre in der Broschüre nur Naschwerk empfohlen, so hätten wir natürlich keine Veranlassung gehabt, uns mit derselben zu befassen.
  2. Mit der obigen Broschüre ist eine auf besonderes Blatt gedruckte Empfehlung von „Dr. Airys Naturheilmethode“ versendet worden, in welchem elenden Buche 4 Geheimmittel gegen alle existirenden Krankheiten und Leiden von den Frostbeulen bis zur asiatischen Cholera und Rückenstarre als sichere Hilfe angerathen werden. Der angebliche Verfasser Dr. Airy hat nie und nirgends existirt, obgleich er in dem Buche als Mitglied verschiedener wissenschaftlicher Gesellschaften bezeichnet wird. Die Mittel sind werthlos und unter Umständen gefährlich; die Art ihrer Anpreisung erreicht das äußerste Maß nichtwürdigen Schwindels.
  3. Der Inhaber der Firma Richter bezeichnet sich als Doktor, ohne hierzu berechtigt zu sein, denn dieser Titel rührt von der Philadelphischen Universität her, welche bekanntermaßen Doktor-Diplome, ohne irgend welche wissenschaftliche Gegenleistungen zu verlangen, an Jeden verkauft, der den verlangten Preis bezahlt.
  4. Auch den Titel eines kais. kgl. Hoflieferanten, auf welchen die Bekanntmachung des Dr. Kah besonderes Gewicht zu legen scheint, hat sich Richter nicht auf reelle Weise erworben, sondern er hat denselben erkauft, wie aus den vor dem Wiener Schwurgericht gepflogenen Verhandlungen über die Anklage gegen Schweizer und Sonnenberg hervorgeht, welche Letzteren durch das Versprechen der Vermittlung von Titeln und Orden betrügerischen Gewinn sich zu verschaffen gewußt hatten.
- Aus denselben Verhandlungen geht hervor, daß es sich Richter gegen 20000 M. kosten ließ, um einen österreichischen Orden zu erhalten, was ihm aber nicht gelungen ist.
- Aus allen diesen Umständen wird zur Genüge erhellen, daß es Pflicht der unterzeichneten Behörde war, durch Aufbedung des wahren Charakters der Firma Richter & Cie. das hiesige Publikum vor gesundheitlichen und pecuniären Benachtheiligungen zu warnen. — Nur erfreulich kann es uns sein, wenn diese Warnung über die Grenzen unserer dienstlichen Wirksamkeit hinaus weitere Verbreitung findet, damit das Richter'sche Geschäft, welches zufolge seiner Ausdehnung sowie der Schlaueit und Gewissenlosigkeit des Betriebs wahrhaft gemeingefährlich ist, auch anderwärts erkannt werde. — Wir bitten daher die Vertreter der Presse, indem wir ihnen für die bisherige Unterstützung danken, sich durch die Drohungen des Dr. Kah nicht einschüchtern zu lassen. — Im Uebrigen werden wir auf etwaige weitere öffentliche Erklärungen dieses Anwalts keine Erwiderung mehr geben.
- Karlsruhe, den 10. Januar 1880.

Der Ortsgesundheitsrath.

Schneijer.

## Schwarzwälder Rettungshaus.

Für obigen Zweck habe ich empfangen und bescheinige mit herzlichem Dank: von Herrn Partil. Schneider 5 M., von Herrn August Hoyer 5 M., von B. 2 M., von der Familie des Herrn A. B. 10 M., von Frä. D. 4 M., von Frau v. Sch. 10 M., von Frau Ch. P. 20 M., durch Herrn Oberbürgermeister Lauter 50 M. Zusammen 106 M.

Sg. Säugin, Hirschstraße 48.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Marienstr. 9 ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Kellern, Speicherkammer und sonstigem Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

### Karlsruher Protestanten-Verein.

Auf Veranlassung des hiesigen Protestanten-Vereins wird noch in diesem Winter eine Reihe von öffentlichen Vorträgen über Gegenstände aus der Religionsgeschichte abgehalten, auf welche wir vorläufig aufmerksam machen.

Folgende Herren haben ihre Bereitwilligkeit zur Abhaltung dieser Vorträge an den beigefügten Tagen zugesagt:

- Montag den 19. Januar: Herr Pfarrer Altherr von Basel: „Die Christen vor der Zerstörung Jerusalems“;
  - Montag den 26. Januar: Herr Pfarrer Janzer von Eutingen: „Der Bauernkrieg und die Reformatoren“;
  - Montag den 9. Februar: Herr Dr. Hasenclever von Badenweiler: „Die altchristlichen Kunstdenkmäler in ihrer Bedeutung für Lehre und Leben der Kirche“;
  - Montag den 16. Februar: Herr Professor Dr. Holsten von Heidelberg: „Ueber die Entwicklung des religiösen Gefühls in den Religionen der Menschheit“.
- Die Vorträge finden im großen Rathhauseaal jeweils Abends um 6 Uhr statt und sind Jedermann unentgeltlich zugänglich.
- Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge entgegengenommen, zu deren Empfang am Eingange des Saales eine Kasse aufgestellt werden wird.

Der Vorstand. 2.1.

### Groß. Landesgewerbehalle.

Die von dem Kunstgewerbeverein in Pforzheim veranstaltete Wanderausstellung von Schmuckgegenständen nach originalen Entwürfen ist von Samstag den 10. Januar an auf 14 Tage in der Landesgewerbehalle ausgestellt.

### Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Montag den 12. d. Mts., Abends 8 Uhr, findet im Lehrsaal der Turnlehrerbildungs-Anstalt (Turnhalle) eine Vorlesung für die Krankenträger statt. Ohne Uniform. Karlsruhe, den 10. Januar 1880.

Das Commando. 2.1.

### Sophien-Frauen-Verein, Kaiserstraße 201.

empfehlen sich zur Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche und sichern prompteste und schnellste Bedienung, sowie solide und gute Arbeit zu. Gleichzeitig bringt obiger Verein seinen Vorschlag von allen möglichen weiblichen Handarbeiten in empfehlende Erinnerung, und macht ganz besonders auf eine Partie Kinderhemden und Schürzen, welche sich als Geschenke für arme Kinder eignen dürften, aufmerksam.

Wir haben stets tüchtige Bewerber aller Branchen vorgemerkt und empfehlen uns den Herren Principalen zur kostenfreien Besetzung vacanter Posten.

### Kaufmännischer Verein in Karlsruhe,

H. 61800 a.

Abtheilung für Stellenvermittlung.

### Holzversteigerung

im groß. Hardtwald, Abtheilung Fürstenberger-Schlag

Wittwoch den 14. d. M.,

18 tannene Leiterstangen, 25 Hopfen-, 100 Reb- und 100 Bohnenstangen, 648 Ster Forlen Brühlholz, 500 gemischte und 3000 forlene Wellen.

Zusammenkunft: früh 9 Uhr auf der Rintheimer Querallee, an der Planenlocher Allee. Karlsruhe, den 9. Januar 1880.

Groß. Bezirksforstei Eggenstein. v. Kleiser. 2.1.

### Holzversteigerung.

2.1. Aus Groß. Hardtwalde werden versteigert:

Montag den 19. d. M.,

Abth. Hederechtholz, 62 Stämme Eichen 1., 2. und 3. Classe, 3 Tannen, Bauholz, 4 Rothbuchen, Nugholz, 14 Ster buchenes und 32 Ster eichenes Scheitholz, 14 Ster buchenes Brühlholz und 252 Ster eichenes Stockholz.

Dienstag den 20. d. M.,

Abth. III. 7 Pfalzgrafen Jagd, 480 Ster forlenes Brühlholz, 9500 Stk buchene und 3875 Stk forlene Wellen. Die Zusammenkunft ist am 19. auf der Friedrichsthaler Allee am Planenlocher-Winkelheimer Weg, am 20. am Leopoldshafener Parkthor, jeden Tag früh 9 Uhr. Friedrichsthal, den 9. Januar 1880.

Groß. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal. von Merhart.

### Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellerabtheilungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Auf Wunsch mit Stallung. Zu erfragen bei Max Müller, Maurermeister.

\* Duracherstraße 70 ist eine Parterrewohnung auf den 23. April zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Holzstall.

3.2. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Mansarde, Küche, Keller, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und mit Entwässerung etc. versehen, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

\* 2.2. Auf 23. April ist eine Parterrewohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicher und Antheil an der Waschküche. Die Wohnung ist mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen. Näheres Marienstraße 26 im 3. Stod.

**Zu vermieten auf 23. April:**  
Bahnhofstraße 4 der 2. Stod mit 6 Zimmern,  
4 der 3. Stod mit 6 Zimmern,  
Kriegsstraße 75 der 1. Stod mit 5 Zimmern,  
75 der 2. Stod mit 5 Zimmern,  
75 der 3. Stod mit 5 Zimmern,  
75 im 4. Stod 2 Zimmer und Küche.  
Sämmtliche Wohnungen mit entsprechenden Nebenzimmern, Glasabschlüssen, Wasserleitungen etc. Näheres beim Eigentümer Bahnhofstraße 6 im 2. Stod.

\* Zu vermieten: 1) eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Waschhaus etc.; 2) eine Wohnung von 4 Zimmern etc.; 3) zwei Wohnungen von 2 Zimmern etc. Zu erfragen Marienstraße 8 im 2. Stod.

\* Verlängerte Hirschstraße 1 ist der 3. Stod, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod bei Hoftheatermaler Ebevogt zu erfragen.

\* Zwei kleine Zimmer nebst Alkov, Küche und Zugehör sind auf April oder auch früher an eine solide Familie zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 80 im 2. Stod.

### Herrschaftswohnung.

— Ettlingerstraße 15 ist die Bel-Stage mit größeren Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Ettlingerstraße 17.

**Ein Laden mit daranstoßender Wohnung** ist bis 23. April zu vermieten: Herrenstraße 32.

**Laden mit Wohnung** von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern ist auf 23. April 1880 zu vermieten: Ludwigsplatz 40 a. Näheres im 3. Stod. \* 3.1.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.** 6.2. Kaiserstraße 103 ist ein Laden nebst Parterrewohnung auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

### Wohnungs-Gesuche.

3.3. Auf 23. April wird eine Wohnung von 8-9 Zimmern nebst Stallung und womöglich Garten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen unter Bezeichnung N. 27 im Kontor des Tagblattes hinterlegt werden.

2.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör im Mittelpunkt der Stadt wird per 1. April zu mieten gesucht. Offerten an J. D. Klingele, Spitalstraße 25.

\* 3.1. Gesucht auf 23. April oder früher von einer kleinen Familie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluss. Schriftliche Anerbieten mit Preisangabe abzugeben im Gasthaus zum rothen Haus.

\* Eine kinderlose, ruhige Familie sucht auf 23. April im westlichen Stadttheil eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör. Anerbieten wolle man gefälligst unter Chiffre J. M. 156 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

2.2. Eine **Wohnung** von 7 bis 9 Zimmern, möglichst mit Garten, wird zu mieten gesucht. Näheres unter N. 639 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

2.2. Ein kleineres **Haus**, möglichst mit Garten, wird zu kaufen gesucht (hohe Anzahlung event. gegen Baar). Näheres unter J. 638 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Zaden mit Wohnungs-Gesuch.**

Ein Zaden, womöglich mit Wohnung, wird für ein Möbelgeschäft im westlichen Stadttheil auf den 23. April oder auch später zu mieten gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Zimmer zu vermieten.**

3.3. Kaiserstraße 48, 2 Stiegen hoch, ist ein möblirtes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer auf 1. Februar zu vermieten.

2.2. Wilhelmsstraße 24, eine Treppe hoch, sind zwei schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer: ein größeres mit zwei und ein kleineres mit einem Fenster, einzeln oder zusammen auf 15. Januar oder 1. Februar zu vermieten.

3.3. Akademiestraße 27 sind im 3. Stock zwei neue, schöne Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

\* Erbprinzenstraße 20 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer per 1. Februar zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer daselbst im 2. Stock.

\* Ein schönes, freundliches, heizbares Zimmer, mit schöner Aussicht, ist an einen soliden Herrn oder eine Dame sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Nowack-Anlage 5 im 4. Stock.

\* Ein einfach möblirtes Mansardenzimmer mit Ofen ist an einen Arbeiter oder an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten: Schützenstraße 30.

\* Ein geräumiges, unmöblirtes Mansardenzimmer ist an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten: Hirschstraße 66.

\* Wilhelmsstraße 19 ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

\* Kronenstraße 3 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein großes, unmöblirtes Zimmer mit zwei Kreuzböden und Kamin auf 1. Februar zu vermieten.

**Ein größeres Geschäftslokal** im 2. Stock des Querhauses Herrenstraße 32 ist bis 23. April zu vermieten.

**Dienst-Antrag.**

\*2.2. Wegen Erkrankung der Köchin wird auf sogleich ein Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann: Sophienstraße 40 im 3. Stock rechts.

**Dienst-Gesuche.**

Ein Mädchen, welches gut empfohlen werden und bürgerlich kochen kann, auch sonst alle Arbeiten versteht, sucht Stelle; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres Durlacherstraße 45. \*3.3.

\*2.1. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches gekocht im Nähen und Bügeln ist, auch etwas Kleidermachen kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 33, parterre.

\* Ein solides Mädchen gesetzten Alters sucht sogleich eine Stelle zu Kindern oder in einer kleinen Haushaltung in die Küche. Näheres Schützenstraße 27 im 4. Stock.

**8000-10000 Mark**

werden auf 2. Hypothek zu 6% Zins aufgenommen gesucht. Private, welche ihr Geld gegen gutes und sicheres Unterpfand anlegen wollen, werden ersucht, ihre Adressen unter Chiffre A. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zeichner-Gesuch.**

2.2. Zur Herstellung einiger Baupläne findet vorübergehend ein im Anfertigen architektonischer Zeichnungen geübter Zeichner Beschäftigung. Adressen vermittelt das Kontor des Tagblattes.

**Lehrlings-Gesuch.**

In meinem Mode-Geschäft ist per Ostern für einen jungen Mann mit guter Schulbildung eine Lehrstelle gegen Gehalt offen.

**Wilh. Willstätter,**

Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 173.

**Schraubstock.**

\*2.2. Den Entleiher meines Schraubstocks ersuche ich, denselben auch wieder zurückzubringen. **L. Weber.**

**Verloren.**

\* Vor Weihnachten wurde ein langer, schwarzer Halspelz (Miran) verloren. Man bittet, denselben gegen Erkennlichkeit bei Kaufmann Bronner, Bahnhofsstraße, abzugeben.

**Hausverkauf.**

3.3. In guter Lage der Stadt ist ein dreistöckiges Wohnhaus mit 2 Verkaufsläden, Mansardenwohnung, dreistöckigem Seitenbau, geräumiger, heller Werkstätte im Hofe, Gas-, Wasserleitung und Entwässerung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Haus-Verkauf.**

\*2.2. In bester Lage der Hirschstraße ist ein gut rentirendes, zweistöckiges Haus unter günstigen Bedingungen ohne Unterhändler zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Häuser, Villen, Fabriken,**

Mühlen, Baupläne, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **G. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

**Verkaufsanzeigen.**

3.3. Zu verkaufen unter Garantie: 6 aufgerichtete Betten mit nachbaumenen Bettläden, Kissen, Matratzen und Polstern von 50 M. an, mit Deckbett nebst Kissen zu 95 M., Chiffonniers von 34 M. an, große Kommoden, Ovale, Wasch-, Küchens- und polirte Tische, Rohrs- und Strohstühle, Bettlatten zu 9 M., fertige Dienstoffbetten (neu) zu 64 M., Strohh., Haar- und 8 Stück Seegrasmattchen zu 9, 10 und 11 M., Kinderbettlatten zu 17 M., reine Bettfedern und Flaum, Rosshaar zu 1 M. 50 Pf., Seegras zu 8 Pf. per Pfd. bei **Weber, Tapezier,** Kreuzstraße 3.

\*2.2. Eine gut erhaltene Kettenstichmaschine zum Treten ist um billigen Preis zu verkaufen: Werderstraße 15, 5. Stock.

\* Ein noch ziemlich guter eiserner Kochherd für 6-8 Personen ist wegen Wegzug sehr billig zu verkaufen. Näheres Gullingerstraße 17, 1. Stock.

\* Kanarienvogel mit Becken sind zu verkaufen: Waldhornstraße 31, 4. Stock.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: früher Bähringerstr. 19, jetzt Ecke der Spitalstraße. **Eingang Kreuzstr. 22. Frau Eisele.**

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Reißzeug,**

ein gebrauchtes, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man Schloßplatz 10, parterre, abzugeben.

**Guten Mittagstisch.**

\*3.3. An einem guten bürgerlichen Mittagstisch können noch einige Herren Theil nehmen: Waldhornstraße 33 im 3. Stock.

**Tanz-Unterricht.**

3.3. Da Anfangs Januar ein weiterer Kursus beginnt, so werden diejenigen, welche sich dabei beteiligen wollen, höflich ersucht, sich in Bälde wegen des Ordens der Stunden zu melden. Hochachtungsvoll **Ad. Uetz,** Amalienstraße 26 im 3. Stock.

**Unterricht.**

2.1. Ein Lehrer wünscht Unterricht im Klavier zu geben; ebenso in den Schulfächern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Apfelgelée**

frisch eingetroffen bei **Leopold Laub,** Belfortstraße 7. 10.2. 3.1.

**Thee,**

eine große Sendung, direkt von China, schwarz und grün, in Originalkisten von 50, 25 und 15 Pfund, empfiehlt im Großen und Kleinen die Theehandlung von

**M. Kahn,**

Ablerstraße 15, Karlsruhe. Bei Abnahme von 5 Pfund Engros-Preise.

**Aecht engl. Biscuit,**

verschiedene Sorten, \*2.1. **Biscuit und Anischnitte, Feinbackwerk für Thee, Berliner Pfannkuchen,** gefüllt und ungefüllt, jeden Tag frisch empfiehlt **W. Bauer,** Waldstraße 3.

**Sehr schöne Mandarinen, Orangen und Citronen**

empfehlen **Wilh. Hofmann,** Großh. Hoflieferant.

**Gesundheitskaffee,**

verfertigt nach Dr. F. Katsch, ferner **homöopathischer Kaffee,** empfohlen von sämtlichen homöopathischen Ärzten in Stuttgart, frisch angekommen bei **Eugen Helff,** Ecke der Blumen- und Herrenstraße 35. 3.3.

**Rothweine** pr. Liter 75 Pf. bis 1 M.

**Tischweine** pr. Liter 55 bis 1 M., bei Abnahme von 20 Liter u. s. w., habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung unter Garantie der Reinheit zu verkaufen. **Fr. Kunzer,** Karlsstrasse 35.

IN DEN APOTHEKEN.



Für den Haushalt mit Essig eingemachte Früchte:

**Zwetschgen, Kirichen, Preiselbeeren, Mirabellen, Gurken** etc. per Glas, 1 Pfund Inhalt, 60 Pf., **Sagebuttenmark** per Pfund 80 Pf., **Simbeerfaft** per 1/2 Flasche 1 M. 80 Pf. empfiehlt

Conditor **Ph. Hensolt,** Kaiserstraße 103. 2.2.



**Frische Schellfische**

bei **Wilhelm Hofmann,** Großh. Hoflieferant. 3.1.

## Gänseleberterrinen

von Louis Henry in Straßburg in  
allen Größen frisch eingetroffen bei  
**Louis Lauer,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
12 Akademiestraße 12.

## Geräucherter Lachs, 1<sup>o</sup> russ. Caviar

empfiehlt

**W. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

## Dürrobst.

Apfelschnitz per Pfd. 35 bis 50 Pfg.,  
Zwetschgen per Pfd. 25 und 30 Pfg.,  
Birnschnitz per Pfd. 36 Pfg., 10.2.  
bei Abnahme von 5 Pfund bedeutend billiger, em-  
pfehle bestens

**Leopold Laub,** Belfortstraße 7.

## 1<sup>o</sup> Schweinefleisch,

selbst geräuchert, per Pfund 80 Pf. empfiehlt

**F. Bausback,**

3.3.

Amalienstraße 53.

1<sup>o</sup> weiße Kernseife,  
Fettlauge, Bleichsoda,  
Reisstärke,  
engl. Patent-Stärke-Glanz,  
pulv. Borax,  
Chlorkalk 2c. 2c.,

billigt bei

3.3.

**Eugen Hellf,**

Ecke der Blumen- und Herrenstraße 35.

## Osterwasser.

Dieses vorzügliche  
Schönheitsmittel

macht die Haut sammetweich und zart und be-  
seitigt alle Unreinigkeiten des Teints. — Auszug  
aus dem Gutachten des Herrn Dr. med. Schultze  
in Kreuznach, Spezialisten für Hautkrankheiten:  
„Das Osterwasser enthält nicht nur nichts Schäd-  
liches, sondern seine Zusammensetzung ist eine der-  
artige, daß es zweifellos wohlbätig auf Haut wir-  
ken muß, und daß es weitauß das beste Schönheits-  
mittel ist.“

Preis pro Flasche 2 Mk.

Schlimport & Co., Leipzig.

Zu haben in Karlsruhe bei **L. Hämer,**  
Hof-Friseur. 8.1.

## Fußboden-Glanzlack

in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf.  
bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf.  
zu haben bei

**Leopold Burckhardt,** Maler,  
Bahnhofstraße 34.

## Schürzen-Bazar,

52 Kaiserstraße 52.

Die so beliebten Damenschürzen  
à 50 u. 70 Pf.

sind wieder in reicher Auswahl einge-  
troffen.

**Geschwister Oppenheimer,**

2.2.

Kaiserstraße 52.

## Mexikaner Kaffee

per Pfund eine Mark bei

**W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.**

P. P.

2.2. Unter heutigem Tage habe ich meine am hiesigen Platze bestehende

## Buch- & Kunsthandlung

an Herrn **E. Kundt** käuflich abgetreten.

Indem ich für das mir während 10 Jahren vielseitig geschenkte Vertrauen  
danke, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**E. Creuzbauer.**

Karlsruhe, 1. Januar 1880.

Mit Bezug auf vorstehende Mittheilung des Herrn **E. Creuzbauer**, beehre ich  
mich, zur geneigtesten Kenntniss zu bringen, dass ich die von demselben betriebene

## Buch- & Kunsthandlung

am heutigen Tage käuflich übernommen habe und unter der Firma:

**Creuzbauer'sche Buchhandlung**  
(**E. Kundt**)

weiterführen werde.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, das der Handlung bisher geschenkte Ver-  
trauen zu erhalten und werde ich dasselbe durch gewissenhafteste Ausführung aller  
mir gewordenen Aufträge jederzeit zu rechtfertigen suchen.

Hochachtungsvoll

**Ernst Kundt.**

Karlsruhe, 1. Januar 1880.

## Geschäfts-Anzeige.

3.3. Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum diene zur Nachricht, daß sich von  
heute an mein Geschäftelokal im Hause des Herrn Bergolder Schubert, Amalienstraße 13, be-  
findet.

Mich im Stimmen und Repariren unter Garantie billiger und reeller Bedienung empfohlen  
haltend, bin ich gerne bereit, meinen p. t. Kunden auch beim Ankauf von Klavieren mit meinem Rath  
als nicht nur theoretischem, sondern auch technischem Sachverständigen zu dienen.

Bestellungen werden auch fernerhin für mich entgegennehmen die Herren:

**Alex. Fren,** Musikalienhandlung,

**Ph. Siegele,** Bergolder, Kronenstraße 45.

Amalienstraße 13. **H. Maurer,** Klaviermacher, Amalienstraße 13.  
früher Stimmer bei L. Schweisgut.

## Geschäfts-Gröpfung und Empfehlung.

Vielseitigem Wunsche entsprechend, erlaube mir einem geehrten Publikum die ergebenste  
Anzeige zu machen, daß ich mit meinem seit Jahren bestehenden Zimmergeschäft eine  
**Brunnenmacherei** verbunden habe.

Durch Fachkenntniß als auch durch tüchtige Arbeitskräfte bin ich in den Stand gesetzt,  
allen Anforderungen, welche in diesem Fache gestellt werden, zu genügen und kann daher  
meinen geehrten Kunden prompte und reelle Bedienung zusichern.

Einem geneigten Zuspruch entgegengehend, zeichnet

mit aller Hochachtung

**L. Meinzer,**

Zimmermeister und Brunnenmacher.

\*2.1.

Die

## Chemische Reinigungsanstalt

von

**Ed. Printz, Hof-Kunstfärber,**

Erbprinzenstraße 10,

empfiehlt sich zur **Ballaison** im Reinigen und Detachiren jeder Art **Da-  
mengarderoben**, wie: seidene Roben, Costümes, Ball- und Concertmäntel,  
Schwanenpelztragen 2c. Ebenso werden **Herrengarderoben** jeglicher  
Art, sowie Uniformen, Galahosen, Fräcke 2c. in kürzester Frist complet  
chemisch gereinigt. 8.1.

2.2. Ein noch neues, sehr elegant gearbeitetes Pianino  
ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Zu erfragen  
Kronenstraße 10 im Laden.

**Karl Keller Sohn, Posamentier,**  
Herrenstraße 6,  
empfehlen billigt:

**Strickwolle und Strickbaumwolle,**  
Seide und Faden zu jedem Gebrauch, verschiedene  
Knöpfe, Handschuhe, Pulswärmer, Caval-  
lières, Farben und Krausen, schwarze Ligen  
per Stück von 10 Meter zu sonst angegebenen Prei-  
sen, Posamentier- und Kurzwaren in großer  
Auswahl.

|   |  |  |
|---|--|--|
| Patent-Putztücher<br>per Stück 35 Pf.<br>3 Stück 1 M. | <b>Schwarze Litzen</b><br>per 10 Meter<br>Lama 30 Pf.<br>Alpaca 40 "<br>" 45 "<br><br><b>Bazar</b><br>fertiger<br>Damen-Artikel,<br>Karl-Friedrichstr.<br>3 N 3.<br><br>Commissions-Lager<br>in<br>Schweizer Stickerereien<br>per Coupon von 4 Meter<br>von 50 Pf. an. | Sicherheitsnadeln<br>per Dutzend 5 Pf. |
|   | Zu M. 1.50<br>das Paar eine<br>Parthie Ball-<br>handschuhe<br>für Herren und<br>Damen bei<br><b>Ludw. Oehl,</b><br>Groß. Hoflieferant,<br>116 Kaiserstraße.  |  |



Zu M. 1.50  
das Paar eine  
Parthie Ball-  
handschuhe  
für Herren und  
Damen bei  
**Ludw. Oehl,**  
Groß. Hoflieferant,  
116 Kaiserstraße.

### Corsetten

empfehlen nach jeder beliebigen Façon zu soliden  
Preisen. Auch werden Corsetten, Geradhalter  
und Leibbinden nach Maß schnell und gut an-  
gefertigt.

**G. Baur, Corsettengeschäft.**  
Kaiserstraße 130.

### 4.4. Spielwerke

4—200 Stücke spielend; mit oder ohne Expres-  
sion, Mandoline, Trommel, Glöden, Castagnets,  
ten, Himmelsstimmen, Harfenspiel etc.

### Spieldosen

2 bis 16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Ci-  
garettständer, Schweizerhäuschen, Photogra-  
phicalbums, Schreibzeuge, Handschuhkasten,  
Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etui,  
Tabakdosen, Arbeitstische, Flaschen, Bier-  
gläser, Portemonnaies, Stühle etc., alles mit  
Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste  
empfehlen **J. S. Sellen, Bern.**

Nur direkter Bezug garantiert Recht-  
heit; freies Fabrikat ist jedes Werk, das  
nicht meinen Namen trägt. Fabrik im eigenen  
Hause.

## J. Bähr,

Waldstraße 51,  
empfehlen

Bügeleisen,  
Kohlenbügeleisen,  
geschmiedete und gegossene Stähle.

## Franz Perrin,

Friedrichsplatz 9,  
empfehlen:

**Madapolam** à 30 Pf. per Meter;  
**Elfässer Shirting**, gute Qualität, à 35, 40 und 45 Pf. per Meter;  
**Doppelt-Chiffon, Cretonne**, gestreiften **Satin** für Negligé-Sachen,  
à 50, 60, 70 und 80 Pf. per Meter;  
**Nohe Baumwolltücher und Stuhltücher** à 29, 35, 50 und 60 Pf.  
per Meter;  
**Geblichete Baumwolltücher** in 160 cm. breit, in den besten Qualitäten;  
**Moltong-Stoffe** für Unterlagen;  
**Körperzeuge** (Twild), glatt und geflocht;  
**Flanelle** in allen Farben;  
**Vorhänge** in reicher Auswahl, sehr billig;  
**Weisse Storstoffe** in jeder Breite;  
**Leine**,  $\frac{6}{8}$  und  $\frac{1}{2}$  breit, bestes Fabrikat;  
**Piqué (Rips travers)**, englisches und französisches Fabrikat, à 80,  
90 Pf., 1 M. und 1 M. 40 Pf. per Meter;  
**Französischen weissen Mull** und **Crêpe lisse** in den anerkannt  
besten Qualitäten à 70, 80, 90 Pf. bis 2 M. 75 Pf. per Meter.

Bei Abnahme von  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Stücken berechne ich die Waaren zu Original-  
Fabrikpreisen.

## Gustav Hammetter,

114 Kaiserstraße 114.

**Korbwaren — Holzwaren — Bürstenwaren.**

**Reparaturen** jeder Art übernehme ich zu den niedrigsten Preisen und  
zwar in der Art, daß, was im Verlauf des Vormittags eingebracht wird,  
noch an demselben Tag Abends und was Nachmittags abgegeben wird,  
am darauffolgenden Morgen jeweils wieder abgeholt werden kann.

**Gustav Hammetter,**

114 Kaiserstraße 114.

## Empfehlung.

Einem hohen Adel und den geehrten Herrschaften diene zur gefälligen  
Nachricht, daß ich zur Uebernahme ganzer Dinners, Thé-Soirées zu jeder  
Größe bis zu 300 Personen bereit bin.

Die hohen Herrschaften haben sich um nichts Weiteres zu kümmern,  
als um die Lokalitäten.

Das Menu wird durch einen tüchtigen Chef geliefert.

Um allen Anforderungen Genüge leisten zu können, bitte ich gefälligst  
um baldige Nachricht, da schon sehr viele Abende vorgemerkt sind.

Hochachtungsvoll

**Anton Ruhé, Kohndiener,**

5.5. Hirschstraße 18.

## Holzverkauf von J. Meister Wittwe.

Ich empfehle trockenes Buchen-, Forlen- und Eichen-Scheitholz sowie ge-  
spalten von den kleinsten bis größeren Quantitäten zu den billigsten Preisen.  
Bestellungen werden bei den Herren

Kaufmann **Malzacher**, Ecke der Kaiser- und Lammstraße,

**Hör**, Sophienstraße,

sowie auf meinem Holzplatz, Sommerstrich 11, entgegengenommen.

2.2. Ein großer Kassenschrank und ein kleiner Kassen-  
schrank, zum Privatgebrauch geeignet, sind sehr billig zu  
verkaufen: Kronenstraße 10.

# Münchener Bier-Salon

## zum Palmengarten.

Heute Morgen Anstich einer frischen Sendung Münchener Bockbiers empfiehlt bestens

Louis Schlichtinger.

Ich empfehle:

## Braunkohlen-Briquettes

als äußerst reinliches und geruchloses Heizmittel, welches ebenso vorthellhaft zum Nachlegen bei Holzfeuerungen, als auch zum Heizen der Porzellan- und Füll-Regulir-Defen verwendet wird.

Da die Briquettes vollständig geruchlos sind, weder rußen noch schlacken und eine gleichmäßige, intensive Hitze geben, ohne durch starkes Glühen des Ofens die gesunde Zimmerluft zu verderben, so eignen sie sich als vortreffliches Heizmaterial für Krankenzimmer.

## Holz- und Kohlenhandlung

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 und 46.

6.6.

3.2.

## Eintracht e. G.

Mittwoch, den 14. Januar 1880

## Kränzchen.

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

## Liederhalle Karlsruhe.

Im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht

Montag den 12. Januar 1880

zur Feier des

38. Stiftungsfestes

## Musikalische Abend-Unterhaltung

unter gefälliger Mitwirkung der Grossh. Hofopernsängerin Fr. Rupp, des Grossh. Hofopernsängers Herrn Staudigl und des Grossh. Hoforchesters.

### Programm.

#### I.

1. Die Allmacht, Hymne für Männerchor und Orchesterbegleitung Vinz. Lachner.
2. { a. Am Meer } Lieder für Bariton . . . . . Franz Schubert,  
    { b. Kriegers Ahnung }  
    vorgetragen von Herrn Staudigl.
3. { a. Ave Maria } Männerchöre } . . . . . C. Attenhofer.  
    { b. Sommerlied } . . . . . F. Mendelssohn-Bartholdy.
4. Zwei Lieder für Sopran, vorgetragen von Fr. Rupp.
5. Frühlingsregen, Männerchor . . . . . C. Munzinger.

#### II.

## Alcestis

nach J. G. v. Herder's „Admetus' Haus“

für Männerchor, Soli und Orchester von C. J. Brambach.

Die Soli werden von Fr. Rupp, Herrn Staudigl und Herrn Steude gesungen.

Anfang halb 8 Uhr. — Ende 9 Uhr.

## Polytechnischer Verein.

\*2.2. Diejenigen außerordentlichen Mitglieder des polytechn. Vereins, welche das am 30. Januar stattfindende Stiftungsfest zu besuchen wünschen, sind ersucht, dies dem Ausschusse bis zum 15. d. M. anzuzeigen.

Der Ausschuss.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

## Amthliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 27. Dezember v. J. gnädigst geruht, den Postpraktikanten Heinrich Adolf Otto Schmalcalder von Hagenburg, in der Preussischen Provinz Hessen-Nassau, mit Wirkung vom 1. Januar 1880 zum Postsekretär im Bezirke der Kaiserlichen Oberpostdirektion Karlsruhe zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 27. Dezember 1879 gnädigst geruht, den Postpraktikanten Philipp Borchers von Burgdorf mit Wirkung vom 1. Januar 1880 ab unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit zum Postsekretär im Bezirke der Kaiserlichen Oberpostdirektion Karlsruhe zu ernennen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinettsordre vom 20. Dez. v. J. folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Befördert werden:  
Der Stabsarzt Dr. Busch von der Unteroffizierschule in Göttingen zum Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt des 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 30; — die Assistenzärzte 2. Klasse: Dr. Stadtbagen vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111, Dr. Meyer vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 zu Assistenzärzten 1. Klasse, und die Unterärzte der Reserve: Dr. Wolf vom 1. Bataillon (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 und Stiel vom 2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 — zu Assistenzärzten 2. Klasse der Landwehr.

Der Stabs- und Bataillonsarzt Dr. Beyer vom Pommer'schen Pionier-Bataillon Nr. 2 wird zur Unteroffizierschule in Göttingen versetzt.

Der Marine-Assistenzarzt 2. Klasse Dr. Spenkuch von der 1. Matrosen-Division scheidet unter Uebersetzung in den Bezirke der Marine-Reserve des 1. Bataillons (Gera) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 aus dem aktiven Sanitätskorps aus.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 1. Januar v. J. gnädigst geruht, den vormaligen Präsidenten des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Freiherrn Franz von Roggenbach, zum Geheimen Rath erster Klasse zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 3. Januar v. J. gnädigst geruht, die erledigte Bezirks-Bauinspektion Baden dem Bezirks-Bauinspektor August Brönzinger in Mannheim und die erledigte Bezirks-Bauinspektion Odenburg dem Bezirks-Bauinspektor Oswald Haufe in Weibheim zu übertragen.

## 18. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

### Tagesordnung

auf Montag den 12. Januar 1880,  
vormittags 11 1/2 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Verstärkung der Commissionen.

Eine außergewöhnliche Anstrengung der Stimmorgane bei längerem Singen, beim Gesang etc., hat häufig eine katarrhalische Affektion des Kehlkopfs und Heiserkeit zur Folge. Wer in die Lage kommt, in solchem Zustande nach einem Ueberleben, die Klarheit der Stimme herstellenden Mittel zu suchen, wird dasselbe in der Inselnische Moos-Pasta des Apothekers Engelhard in Frankfurt a. M. finden. Dieses Präparat wird in allen Apotheken verkauft und ist speziell bei Hustenreiz, der von katarrhalischen Zuständen herrührt, von vorzüglicher Wirkung. Es afficirt außerdem den Magen nicht im geringsten.

## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. Januar. Erste Vorstellung außer Abonnement. Die Zauberflöte. Oper in 2 Akten von Mozart. Die Königin der Nacht: Fräulein Kuhlmann, vom Stadttheater in Aachen, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 13. Januar. I. Quartal. 7. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: Mit dem Strome. Lustspiel in 4 Akten von Marie von Ernest. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 14. Jan. Theater in Baden. 12. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: Mit dem Strome. Lustspiel in 4 Akten von Marie von Ernest. Anfang 1/2 7 Uhr.

L. Z. T.

12. I. 7 U. A.

II. Gr. Bef.

21.